



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 2 · Juni 2022



Die gute Tat für Natur und Umwelt machte sichtlich viel Spaß!

Flurreinigung der Volksschule

Die Flurreinigungsaktion mit der 3. und 4. Klasse fand heuer am 28. April statt.

Jennifer Marlokova und Elias Haslehner führten ihre fleißigen Sammler in zwei Gruppen mit verschiedenen Routen bis zum Sportplatz. In Wald, Buschwerk und Feld wurde einiges an Müll gefunden und von den begeisterten Schulkindern bis zum Ziel am Sportplatz geschleppt.

Als Belohnung für die lustige aber sinnvolle Aktion gab es eine gute Jause auf der Terrasse des Sportplatzgebäudes.

Gedankt für ihre Unterstützung sei dem Abfallverband Tirol-Mitte (ATM), der Agrargemeinschaft, der Volksschule und den Helfern von Sportverein und Gemeinde.

Text und Foto: Bgm. Andreas Danler

Aus dem Inhalt

Der neue Gemeinderat steht fest	2
Florianifeier und Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Patsch	3
Rund um den Ball!	5
Schellenschlagerinnen feiern Premiere beim Fasnacht Filmfest in Imst	6
Insektenunterricht 4. Klasse	8
Tagesausflug der Patscher Senioren am 20. April nach Bruneck	10-11
Rucksacktage	12
Vinzenzgemeinschaft Patsch	14-15
Interessantes aus dem Chronikarchiv	17
Baulos „H52 Hochstegen“ bei Steinach	18-19
Terminkalender	20
Impressum	20

Der neue Gemeinderat steht fest

Am 24. März 2022 fand sich der neue Gemeinderat zur konstituierenden Sitzung ein – die aktuellen Mitglieder wurden angelobt und die neuen Ausschüsse gebildet.

Bürgermeister DI Andreas Danler war zuvor bereits in der Hofburg angelobt worden, **Vizebürgermeister Klaus Troger** vom Bezirkshauptmann.

Als **Gemeindevorstand** dürfen wir daher den weiteren nominierten Mitgliedern gratulieren: Simon Seeber, Siegmund Siegele, Claudia Holzknicht

Ersatzmitglieder: Alfred Konzett, Jürgen Ehrenberger, Gerhard Kronbichler, Fanziska Tollinger, Monika Matt

Folgende Ausschüsse wurden beschlossen:

Überprüfungsausschuss:

Obmann: Alfred Konzett

Mitglieder: Monika Matt, Jürgen Ehrenberger, Simon Seeber und Karoline Holzleitner

Familienausschuss:

Obfrau: Monika Matt

Mitglieder: Julia Steiner-Mair, Evelyn Zimmerling, Klaus Troger, Jürgen Ehrenberger

Bau- und Raumordnungsausschuss:

Obmann: Klaus Troger

Mitglieder: Franziska Tollinger, Claudia Holzknicht, Siegmund Siegele, Andreas Danler

Neu ist in der aktuellen Amtsperiode, dass es für die Vereine keinen Ausschuss mehr nach der Tiroler Gemeindeordnung gibt – sondern hier wurde einstimmig beschlossen, dass die Vereine ihre Anliegen direkt an die bisherige Obfrau Hanni Huter und die Gemeindeführung richten.

Auch die Redaktion des Patscher Dorfblattes wird nicht mehr aus Mitgliedern eines Ausschusses bestehen, sondern aus freiwilligen TeilnehmerInnen gebildet – Interessierte sind jederzeit willkommen.

Der neue Gemeinderat unter bekannter Führung von Bgm. Andreas Danler freut sich auf seine bevorstehende Aufgabe und geht mit Optimismus an die bevorstehenden Aufgaben heran.

Auch wenn man bedauert, dass keine zweite Liste zur Wahl stand, möchte man die umfassenden Aufgaben im Dorfleben mit bestem Wissen und Gewissen annehmen, eine gute Gesprächskultur weiterführen und die Dorfgemeinschaft bei ihren Anliegen unterstützen.

Text und Foto: Manuela Zangerl



Florianifeier und Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Patsch

Nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause konnte am Samstag, 7. Mai 2022, die diesjährige Florianifeier mit anschließender Vollversammlung abgehalten werden. Nach der feierlich zelebrierten Messe von Pfarrer Norbert mit musikalischer Umrahmung durch die MK Patsch marschierten wir anschließend gemeinsam zum Gasthof Bär. Knapp 70 KameradInnen ließen es sich nicht nehmen, im Zuge der Versammlung den Berichten zu folgen und den geehrten und ausgezeichneten Mitgliedern Anerkennung zu zollen. Bezirksfeuerwehrinspektor Michael Neuner und Bürgermeister DI Andreas Danler nahmen gemeinsam die Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen für die letzten drei Jahre vor. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Wissenstestabzeichen der Feuerwehrjugend verliehen.

Wissenstestabzeichen Jugend in Bronze

- Emanuel Martha
- Manuel Töchterle

Beförderungen & Neuaufnahmen

- STÖCKL Fabian, Feuerwehrmann, 2020
- OSS Franz, Feuerwehrmann, 2021
- SPAN Markus, Probefeuwehrmann, 2022
- BERGER Harald, Oberfeuerwehrmann, 2022
- FLEISSNER Marc, Feuerwehrmann, 2022
- KOZUBOWSKI Wolfgang, Hauptfeuerwehrmann
- MÜLLER Michael, Hauptfeuerwehrmann
- MÜLLER Stephanie, Hauptfeuerwehrmann
- SPAN Lisa, Hauptfeuerwehrmann
- TOLLINGER Burghard, Hauptfeuerwehrmann
- KRIECHHAMMER Martin, Löschmeister (Jugendbetreuer)
- GAPP Dominik, Hauptlöschmeister (Gerätewart/Gruppenkommandant)
- GREIER Donatus, Hauptlöschmeister (Gruppenkommandant)
- STÖCKHOLZER Martin, Hauptlöschmeister (Gruppenkommandant)
- KRIECHHAMMER Peter, Hauptbrandmeister (Zugskommandant)
- MÜLLER Daniela, Feuerwehrärztin

Ehrungen und Auszeichnungen des Landes Tirol und des Feuerwehrverbandes

Medaille des Landes Tirol für Tätigkeit im Feuerwehrwesen

25 Jahre

- STOCK Dietmar (2020)
- HÖRTNAGL Christian (2021)
- TROGER Daniel (2021)
- SCHLOFFER Roman (2022)

40 Jahre

- GREIER Otto (2020)
- KNOFLACH Johann (2020)
- OSS Werner (2020)
- STÖCKHOLZER Hannes (2020)
- FALGSCHLUNGER Werner (2022)
- KNOFLACH Christoph (2022)



- STÖCKHOLZER Martin (2022)
- TROGER Paul (2022)
- TROGER Adolf (2022)

50 Jahre

- HÖRTNAGL Raimund (2020)
- BRAUNEGGER Johann (2021)
- GAPP Anton (2021)
- MAIR Florian (2021)
- TROGER Johann (2022)
- KNOFLACH Hermann (2022)
- RINNER Andreas (2022)

60 Jahre

- REICH Kurt
- HALLER Norbert
- HALLER Fritz
- TÖCHTERLE Gottfried

70 Jahre

- TROGER Josef

Wir bedanken und nochmals bei allen Geehrten für die jahrelange Treue und Mitgestaltung im Feuerwehrwesen!

Text: Wolfgang Span, OBI, Kommandant; Fotos: FF Patsch



Kirchenkonzert

Endlich war es so weit und wir konnten am 12. März 2022 unser Kirchenkonzert nachholen. Davor wurde viel dafür geprobt und auch alles andere musste noch organisiert werden.

Danke an Herrn Pfarrer Norbert, der uns die Kirche für unser Konzert zur Verfügung stellte. Ohne seine Unterstützung wäre dies nicht möglich gewesen.

Ein weiterer Dank gilt allen MusikantInnen, die zu den Proben erschienen sind und damit das Konzert zu etwas Besonderem gemacht haben. Die ganze Probenarbeit im Vorfeld hat sich rentiert! Beim „Umbau“ für das Konzert war die Kameradschaft spürbar. Alle halfen



gemeinsam mit, jeder unterstützte jeden. Somit war der Umbau schnell erledigt, da alle Handgriffe saßen und gemeinsam gearbeitet wurde.

An alle ZuhörerInnen: Vielen Dank, dass ihr euch trotz den Coronamaßnahmen die Zeit genommen und den Abend mit uns verbracht habt. Ohne euch wären unsere Konzerte nie so viel wert und würden keinen Spaß machen! Der Großteil eurer Spenden wurde an die Aktion „Blasmusik hilft der Ukraine“ gespendet. Wir sind froh darüber, dass wir endlich die Möglichkeit bekommen haben, das Konzert nachzuholen und hoffen darauf, viele Konzerte in diesem Jahr noch für euch spielen zu können!

Text: Claudia Planötscher, Fotos: MK Patsch



Rund um den Ball!

**Liebe Patscherinnen und Patscher,
liebe Fans, Gönner, Unterstützer und Sponsoren!**

Es ist immer was los rund um den Ball. Mit Schwung und Elan sind wir in die Sommersaison gestartet. Viel Spiel und Spaß gibt es für unseren jüngsten Nachwuchs, viel Engagement und Motivation bei unseren Jugendlichen und der Kampfmannschaft.

Jede Woche finden Heimspiele und Nachwuchsturniere auf unseren Sportplätzen in Patsch und Aldrans statt. Für das leibliche Wohl ist immer bestens gesorgt. Die letzten zwei Spiele der Kampfmannschaft für diese Saison finden am Freitag, dem 27. Mai um 19:30 Uhr vs. Rum und am Freitag, dem 17. Juni um 19.30 Uhr vs. SPG Roppen/Karres statt. Sei dabei! Gemma Kofl schauen!

Bei unserer Kampfmannschaft gibt es seit dem Frühjahr einen Trainerwechsel zu verzeichnen. Die Position des Cheftrainers übernimmt damit ein Einheimischer, Christopher Mantl. Als langjähriger Spieler, Nachwuchstrainer und Co-Trainer der KM kennt er den Verein und die Mannschaft wie kein anderer. Für unseren Verein und das Umfeld ist das mitunter einer der besten Entscheidungen für die nächsten Jahre. Wir möchten uns bei dem Vorgänger Hermann Plunser für die coronabedingten schwierigen letzten zwei Jahre bedanken und wünschen ihm alles Gute.

Zur Freude aller findet am Samstag, dem 25. Juni 2022 nach zweijähriger Pause wieder das Öli-Gedenk-Turnier statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich (Kontakt- und Teilnehmer per Mail an info@fcpatscherkofel.at).



Und dann gibt es heuer wieder unser Sommer, Sonne, Sommercamp 2022!

Von 1. bis 5. August in Aldrans und von 22. bis 26. August in Patsch. Teilnehmen können alle Kinder, die Freude am Fußball spielen haben. Die Anmeldung läuft noch bis Ende Juni unter fcpatscherkofel.at/camp.

Ebenfalls im Sommer 2022 startet unsere Damenmannschaft – zusammen mit den Vereinen SPG Rinn/Tulfes und dem SV Sistrans gründen wir eine Damenmannschaft und lassen so unsere Mädels zu einem

fixen Bestandteil der Region werden – Mädls gemma kicken!

Unser FRAUEN FUSSBALL CLUB sucht noch einen passenden Namen ... FFC ... Du hast eine Idee? Immer her damit! Schreib uns gerne eine E-mail oder kontaktiere uns über unseren Fan-Service per WhatsApp unter +43 681 20 34 24 32

Mit unserem +++WhatsApp-FCP-Fan-Service+++ bleibst Du übrigens immer live am Ball. Du erhältst alle wichtigen Infos zu Spielen & Events – let's go! Jetzt anmelden, mit „START“ an +43 681 20 34 24 32.

Der Ball sucht!

Wir suchen immer fußballbegeisterte Mitspieler von klein bis groß – ob als SpielerIn, TrainerIn, FunktionärIn oder GönnerIn – bei uns sind alle herzlich willkommen! Wir trainieren, je nach Alter, bis zu 2-3x pro Woche am Sportplatz Aldrans oder am Sportplatz Patsch und freuen uns auf Dein Mitmachen.

Weitere Infos findest Du bei uns: Obmann Georg Falg-schlunger, +43 664 5236448; Nachwuchsleiter Josef Wiesflecker, +43 699 121 41 206 oder auf unserer neuen Website fcpatscherkofel.at und unter info@fcpatscherkofel.at.

Wie man liest, gibt es einiges zu verkünden. Wir wollen einfach mal DANKE sagen fürs Mitmachen und für die tatkräftige Unterstützung jeglicher Art.

Bis bald am Treffpunkt Fußballplatz, wir freuen uns!

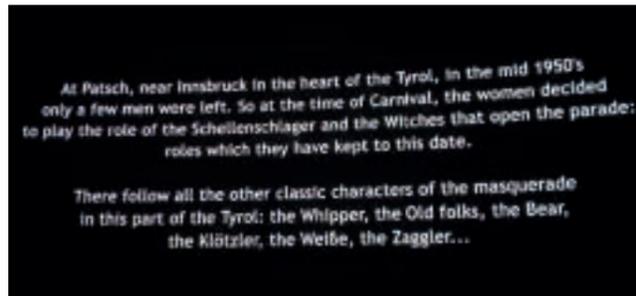
Dein FC Patscherkofel

Text und Fotos: Barbara Mantl / FC Patscherkofel



Schellenschlagerinnen feiern Premiere beim Fasnacht Filmfest in Imst

Im Jänner 2022 nahm Gebhart Schatz aus Imst (Initiator des UNSECO Kulturerbe Treffens 2021) mit uns Schellenschlagerinnen Kontakt auf, da er unser Brauchtum gerne bei dem von ihm erstmals organisierten „Buabe-Fasnacht Filmfest“ in Imst dabei haben wollte. Die Chance, unseren Fasnachtsbrauch erstmals im Kino zu präsentieren, ließen wir uns nicht entgehen. Da sich in unseren Bewerbungsunterlagen zur Aufnahme in das immaterielle Kulturerbe der UNESCO auch ein Film befand, konnten wir diesen sogleich zur Verfügung stellen.



Fasnachtsbrauch in Frauenhand seit über 60 Jahren perfekt bei der Film-Fasnacht im FMZ Imst präsentieren.

Nachdem wir am 31. Jänner 2022 unsere Bewerbung zur Aufnahme in das immaterielle Kulturerbe der UNESCO eingereicht hatten und sehr viel Arbeit hinter uns lag, haben wir beschlossen, das hart erarbeitete und gesammelte Material in einer neu gestalteten Homepage für alle sichtbar zu machen. Die Arbeiten dazu laufen bereits auf Hochtouren.

Die UNESCO hat uns inzwischen mitgeteilt, dass der Fachbeirat erst im September 2022 über unseren Antrag zur Aufnahme in das immaterielle Kulturerbe der UNESCO entscheiden kann.

Somit heben wir über den Sommer fest die Daumen und hoffen auf einen positiven Bescheid!

Text: Claudia Lackner, Fotos: Tanja Reitmair



Es handelte sich dabei um eine Arbeit von Giovanni Kezich, Michele Trentini, Herlinde Menardi und Antonella Mott vom Museum San Michele im Trentino aus dem Jahre 2017. Diese Dokumentation wurde im Rahmen des Projektes „Carnival King of Europe“ gedreht – ein vom Kulturministerium der EU gefördertes Forschungsprojekt. In diesem Film ist das Schellenschlagen und der Umzug am „Unsinnigen Donnerstag“ in Patsch mit englischen Untertiteln dokumentiert.

Obfrau E. Falgschlunger konnte so mit ein paar Mitgliedern der Schellenschlagerinnen unseren einzigartigen

Eltern-Kind Spielgruppe

Seit dem 12. Mai ist es wieder so weit, einmal wöchentlich trifft sich die Eltern-Kind Spielgruppe im Gemeindegarten!

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 9:30 bis 11:00 Uhr wird dort gemeinsam gespielt, gesungen, gejausnet, gequatscht, uvm.

Text: Bettina Mair-Maurer

Termin zum Vormerken!

**KINDER- UND
FAMILIENFLOHMARKT**

Dorfplatz Patsch

Samstag, 25. Juni 2022, von 10.00 bis 12.30 Uhr

Physiotherapie & Osteopathie in Patsch

Mit Frühlingsbeginn kommt auch durch unsere Physiotherapeutinnen wieder Schwung ins Gemeindehaus. Neben Doris Gallmayer hilft seit März Simona Sassin mit, die Gesundheit im Dorf zu fördern.

Egal ob nach einem Unfall, einer Operation oder bei chronischen Beschwerden, es findet sich für jeden der passende Therapieansatz.

Selbst Mamas und ihre Babies bekommen geeignete Hilfestellung, um etwaige Probleme nach der Geburt zu lösen.

Sollte ein Besuch in der Praxis nicht möglich sein, bieten wir auch Hausbesuche an.

Zur Terminvereinbarung bitten wir direkt mit der jeweiligen Therapeutin Kontakt aufzunehmen.

Text und Foto: Doris Gallmayer

Doris Gallmayer

Viszerale Osteopathie
Cranio Sacral Therapie
Schmerztherapie
nach Dr. Pohl
Tel: 0699-19146220

Simona Sassin

Osteopathin, D.O.
Tel: 0699-19094759



sozial- und
gesundheitsprengel
SÜDÖSTLICHES MITTELGEBIRGE

PflegeassistentIn

50% Sommervvertretung Juni bis September 2022

Der Sozial- und Gesundheitsprengel südöstliches Mittelgebirge betreut ca. 100 Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Zur Unterstützung unseres Teams in den Sommermonaten suchen wir eine engagierte PA, die die Abwechslung und das selbstständige Arbeiten liebt. Weiterführende Anstellung möglich, wenn gewünscht.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei GF Sonja Pitscheider unter 0512 / 341 777.

SWÖ-KV, Anerkennung der facheinschlägigen Vordienstzeiten nach KV

sozial- und
gesundheitsprengel
SÜDÖSTLICHES MITTELGEBIRGE

Diplomierte KrankenpflegerIn

50% Sommervvertretung Juni bis September 2022

Der Sozial- und Gesundheitsprengel südöstliches Mittelgebirge betreut ca. 100 Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Zur Unterstützung unseres Teams in den Sommermonaten suchen wir eine engagierte DGKP, die die Abwechslung und das selbstständige Arbeiten liebt. Weiterführende Anstellung möglich, wenn gewünscht.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei GF Sonja Pitscheider unter 0512 / 341 777.

SWÖ-KV, Vw 7, Anerkennung der facheinschlägigen Vordienstzeiten nach KV

Insektenunterricht 4. Klasse

Am 24. März fand in der 4. Klasse, im Rahmen des Projektes Erlebnisunterrichts von Natopia, ein aufregender und vielseitiger Insektenunterricht statt. Der Insekten-Experte Kurt Lechner und der Biologe und Naturpädagoge Wolfgang Bacher brachten neben wertvollen Informationen und Schaukästen auch lebende Insekten mit ins Klassenzimmer. Mit dabei waren spektakuläre Arten wie die Riesen-Stabschrecke, die Gespenstschrecke



und das Wandelnde-Blatt. Die SchülerInnen konnten somit einen wertvollen Einblick in die komplexe Welt der Insekten gewinnen und diese faszinierenden Tiere aus einer neuen Perspektive kennenlernen.

Text und Fotos: Jennifer Marloková / VS Patsch



Schmetterlinge in der VS Patsch

Zusammen mit ihrer Klassenlehrerin haben die Kinder der 1. und 2. Klasse Ende April ein Schmetterlings-Projekt gestartet. Dafür haben die Kinder mit Hilfe von Videos, Unterrichtsmaterial und Spielen viele Vorinformationen über die verschiedenen heimischen Schmetterlingsarten, den Körperbau, den Lebensraum, die Nahrung und die Feinde der Raupen und Schmetterlinge gesammelt und die Informationen dann in einem Schmetterlingsschnellhefter abgeheftet.

Um das Schmetterlingsprojekt noch kindgerechter zu machen, hat die Klassenlehrerin für die Klasse fünf Distelfalterraupen bestellt. Diese (und noch eine zusätzliche!) kamen dann Anfang Mai in einem kleinen Plastikbehälter in der Schule an. Der Boden des Behälters war mit Futter gefüllt, auf dem sich die Raupen so richtig satt fressen konnten. Als die Raupen ankamen, waren sie ungefähr einen Zentimeter groß und ganz dünn. Im Laufe der ersten Woche haben sich fünf der

sechs Raupen um etwa das Fünffache vergrößert. Nur eine war etwas langsamer unterwegs und hat länger gebraucht, um sich dick zu fressen.

Nach genau einer Woche haben sich die fünf großen Raupen verpuppt und hingen dann von der Decke des Plastikbehälters an einem Seidentuch herunter. Die Kinder fanden vor allem diesen Prozess sehr spannend. Die Verpuppung ging wahnsinnig schnell. Innerhalb der ersten beiden Schulstunden waren die Puppen fertig! Die sechste viel kleinere Raupe haben wir dann im Schulgarten in die Freiheit entlassen. Die Puppen sind nach drei Tagen komplett ausgehärtet und wurden nach dem Wochenende in die Aufzuchtvoliere umgesetzt.

Nach wieder genau einer Woche sind drei von fünf Schmetterlingen geschlüpft. Dafür brauchen die Schmetterlinge sehr viel Ruhe. Einer von ihnen hatte einen nicht funktionierenden Flügel und ist leider noch am gleichen Tag gestorben. Die restlichen zwei Schmet-



terlinge wurden nach dem Wochenende von den Kindern bestaunt. Im Lieferumfang der Bestellung befand sich zusätzlich ein kleiner blumenförmiger Schwamm, den wir mit Zuckerwasser getränkt haben. Dieser soll eine echte Blume imitieren und die Schmetterlinge zum „Nektar saugen“ anregen. Außerdem haben wir eine Orangenscheibe hineingelegt, von der die Schmet-

terlinge ebenfalls essen/trinken konnten. In der großen Pause haben wir die Schmetterlinge dann in ihre wohlverdiente Freiheit entlassen.

Den Kindern hat das Projekt sehr viel Freude bereitet. Die Vorinformationen haben sie sehr bereitwillig gesammelt und die Schmetterlingsarten, die es bei uns in Tirol gibt, fleißig auswendig gelernt. Die Entstehung zum Schmetterling so nahe mitzuerleben, war für die Kinder sehr spannend. Jeden Morgen sind sie zuerst zum Raupen- bzw. Schmetterlingsbehälter gegangen und haben nachgeschaut, was sich verändert hat. Gerade bei den Raupen hat man innerhalb eines Tages schon sehr viel Veränderung gesehen. Das war wirklich toll! Das Projekt ist auch für Familien zu Hause sehr geeignet, falls jemand auch Interesse hat, zu Hause Schmetterlinge aufwachsen zu sehen.

Text und Foto: Ann-Kathrin Lohmüller

3. Klasse am Hof von Familie Greier

Kurz vor den Osterferien durfte die 3. Klasse am Hof von Familie Greier einiges über Ostern lernen. Warum färbt man eigentlich Ostereier oder warum ist der Hase das Symbol für Ostern, waren Fragen, die an diesem Tag, neben vielen anderen, beantwortet wurden. Die Kinder durften aber nicht nur zuhören, sondern wurden auch selbst tätig. Beim Ostereier färben und Osterzopf

backen, konnten die Kinder selbst die Bräuche entdecken und kennenlernen. Der Abschluss des großartigen Tages bildete eine sehr köstliche Osterjause. Die Kinder konnten viele neue Sachen erfahren und hatten sehr viel Spaß. Danke dafür an Moni, welche uns diesen Vormittag ermöglichte.

Text und Fotos: Elias Haslehner / VS Patsch



Viel zu tun für Mutter Erde (Tanztheater) mit Gérard Albertini

Am 7. April besuchte Gérard Albertini die Volksschule Patsch und veranstaltete mit den SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe das Kindertanztheater „G4 – Viel zu tun für Mutter Erde“. Dieses Stück bietet einen kritischen, optimistischen, aber auch fantasievollen Blick auf die Umweltproblematik von heute.

Dabei konnten sowohl die Kinder als auch die zwei Lehrpersonen in spannende Rollen schlüpfen und Tänze einstudieren. Es war eine gelungene Veranstaltung, welche allen Beteiligten eine Riesenfreude bereitete.

Text und Fotos: Elias Haslehner / Jennifer Marloková



Tagesausflug der Patscher Senioren am 20. April nach Bruneck



Nach der Begrüßung durch Hansi konnten die neuen Obmänner ihr Organisationstalent beweisen. Unsere Fahrt führte bei Kaiserwetter vom nördlichen Wipptal durchs Pustertal, vorbei an vielen geschichts-trächtigen Orten und Burgen bis zu unserem ersten Ziel, dem Landesmuseum Dietenheim.

Die Fahrt wurde von Walter, nach den Ausführungen von Dr. Edwin Knapp, unterhaltsam konferiert.

Im perfekt gestalteten Freigelände des Museums laden um den Haupthof alte originale Bauernhäuser, Handwerksstätten, Bauerngärten zum Verweilen ein und erzählen vom Alltag einer vergangenen Zeit.

Nach dem Mittagessen in Sankt Lorenzen hatten wir noch die Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen in der sehenswerten Altstadt in Bruneck. Einigen gefiel es so gut, dass sie sogar vergaßen zum vereinbarten Treffpunkt zu kommen.

In bester Stimmung trafen wir um 18:30 Uhr wieder in Patsch ein.

Text und Fotos: Walter Mair



Termine 2022 Senioren Patsch

Mai - Juni - Juli - August

Wander- oder Fahrradausflüge in die nahe Umgebung
Termine werden kurzfristig bekanntgegeben!

Do.29.September Abfahrt 8 Uhr

4 Seefahrt Thiersee/Schliersee/Tegernsee/Achensee



Do.20.Oktober Abfahrt 1130 Uhr

Törggelen Südtirol



Do.15.Dezember 14 Uhr

Adventfeier Gasthof zum Bären



Gefördert von



Genauere Informationen kommen vorher
über Whats App oder Postwurfsendung



Rucksacktage

Wie jedes Jahr im Sommerhalbjahr ist der Freitag im Kindergarten der Rucksacktag. Die Kinder genießen die vielfältigen Möglichkeiten, in und um Patsch die Natur zu erforschen. Der Wald, die Wiesen, der Sportplatz aber auch ein Besuch am Bauernhof bieten verschiedene Erfahrungen und Lernmöglichkeiten.

Text: Gabi Dieplinger, Fotos: Gabi / Yvonne, KDG Patsch



Aus einer Wurzel wird ein Piratenschiff. Die Besatzung: Marie, Felix, Georg und Philip.



Im Wald schmeckt die Jause besonders gut: Elyas, Georg, Philip.



Philip, Felix, Lorenz und Enya wollen hoch hinaus.



Lea, Mia und Marla können das auch.



Besuch am Ziegenhof. Georg und Elyas streicheln Pipi.



Olivia und Antonia stärken sich.



Philip strahlt mit der Sonne um die Wette.



Sophie und Luzia sind gute Freunde.

Liebe Menschen Groß und Klein in Patsch!

Schnell ist die Zeit vergangen und ich möchte mich gerne, nach 27 Jahren, in diesem schönen Dorf, mit ein paar Worten von euch verabschieden.

In dieser Zeit durfte ich so viele junge Menschen ein Stück ihres Lebens begleiten. Es war immer mein Ziel, dass sich die Kinder im Kindergarten wohl fühlen, gerne zu uns kommen, mir vertrauen, und dass die Eltern ihre kostbaren Kinder ruhigen Gewissens bei uns lassen können. Die Stärken der Kinder zu fördern und sie gut auf die Schule vorzubereiten, war eine umfassende, vielfältige Aufgabe. Aber auch Probleme und Schwierigkeiten galt es bestmöglich zu lösen und den Eltern, bei Wunsch, beizustehen.

Ich durfte so manche Träne trocknen und wir hatten im Laufe der Zeit viel voneinander zu lernen.

Lachen, wunderschöne Begegnungen und spannende Ereignisse ließen die Jahre nur so vorbeifliegen.

Ich hoffe, dass sich so manches ehemalige Kindergartenkind mit einem warmen Gefühl an die Zeit im Kindergarten erinnert.



Kindermund:

Gabi was arbeitest du eigentlich?
Wenn ich groß bin werde ich dich heiraten.
Was, du wohnst nicht im Kindergarten?!

Ein herzliches Dankeschön allen freundlichen, wohlmeinenden, kritischen und spannenden Menschen Groß und Klein, die mir in diesen Jahren begegnet sind. Alles Liebe und Gute wünscht euch Gabi.

Text und Foto: Gabi Dieplinger

Eine Generation lang Kindergartenleitung!

Es gibt heute wohl niemanden, der die Familien unseres Dorfes so gut kennengelernt und in so wichtigen Phasen der kindlichen Entwicklung begleitet hat, als unsere Leiterin Gabi Dieplinger!

Nachdem sie bereits seit 27 Jahren den Patscher Kindergarten geführt hat, ging es sich aus, dass aus ihren damaligen Schützlingen Eltern wurden und deren Kinder wiederum zu Gabi in den Kindergarten kamen. Dass dort auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen wird, muss nicht erst bewiesen werden. Auch Yvonne Stock hatte offensichtlich eine sehr schöne Zeit in Gabi's Kindergarten. Denn sie absolvierte selbst die Ausbildung zur Kindergärtnerin und verstärkt nun schon seit längerem das Patscher Team.

Neben den fundierten pädagogischen Zielen in der Arbeit mit den Kindern, war es Gabi immer ein oberstes Anliegen, dass sich die kleinen Individuen wohl fühlen und gerne in den Kindergarten gehen.

Vieles hat sich in Gabi's „Kindergartenleben“ seit Anbeginn vor 27 Jahren verändert.

Gruppengrößen wurden reduziert und der Betreuungsschlüssel angehoben. Unter ihrer Leitung wurde das Angebot mit mehr Betreuungszeit, Mittagstisch und Alterserweiterung nach unten zunehmend qualitativ verbessert.

Und wieder steht unser Kindergarten diesbezüglich vor großen Herausforderungen. Gabi wird die von ihr souverän ausgeübte Funktion aber sehr bald zurücklegen und sich in die wohlverdiente Pension verabschieden, jedoch nicht ohne ihre Leitung gut eingeführt an Anna Bachmair zu übergeben.

Wir bedanken uns bei Gabi herzlich für ihre wertvollen Verdienste an unserem Dorf und werden die hervorragende Zusammenarbeit mit ihr vermissen.

Im Namen der Gemeinde, Bgm. Andreas Danler



Gabi Dieplinger inmitten ihrer Mitarbeiterinnen.

Foto: Franz Oss, Gemeinde

Vinzenzgemeinschaft Patsch

Für die Vinzenzgemeinschaft Patsch sind „eine gelebte Gemeinschaft“ nicht nur ein paar Worte, sondern eine Aufgabe, die sich im Dorf zu erfüllen lohnt. Viele kleine Aktionen mit oder für unsere GemeindegliederInnen sind entstanden und entstehen noch immer. Herausnehmen möchten wir hier nur drei davon, die genau dafür stehen, dass die PatscherInnen zusammenhalten.



Dunkler Rauch stieg am 23. Dezember 2021 mitten im Dorf auf und ein Haus in unserer Dorfmitte stand in Vollbrand. Dem schnellen Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehr war es zu verdanken, dass der Brand rasch eingedämmt und die umliegenden Häuser weitgehend geschützt werden konnten. Dem von uns gestarteten Spendenaufruf sind sehr viele gefolgt und so konnten wir allen Betroffenen schnelle und unkomplizierte Hilfe leisten. Wir bedanken uns bei allen, auch im Namen der Spendenempfänger, recht herzlich.



Durch den Kriegsausbruch in einem unserer Nachbarländer mussten viele fliehen. Einer jungen, hochschwangeren Mutter mit ihren drei Töchtern aus der Ukraine konnte ebenfalls schnell geholfen werden. Eine Unterkunft und die erste notwendige Ausstattung für



Wohnung und Haushalt wurden besorgt. Schnell war Vieles zusammen gekommen und auch für die Ankunft des inzwischen geborenen Kindes wurde gesorgt. Auch hier vielen, vielen Dank für alle Spenden und alle helfenden Hände.

Nachdem sich Corona, wie schon lange ersehnt, zurückgezogen hat, konnten wir wieder bei unser Oster-



aktion die Leute besuchen. Wie schon seit ein paar Jahren besuchten wir wieder Seniorinnen und Senioren mit einem kleinen selbst gebastelten Mitbringsl. Es ist immer wieder eine Freude, erleben zu dürfen, wie sich die Menschen über einen Besuch freuen, ratschen, tratschen und alte Geschichten aus dem Dorf erzählen. Die geschenkte Zeit ist den meisten mehr wert als das kleine Präsent, über das sich die PatscherInnen aber ebenso freuen.

Mittlerweile ist die Vinzenzgemeinschaft Patsch so gefragt, dass wir noch Unterstützung brauchen. Helfende Hände sind gefragt. Nicht deine körperliche Arbeit ist damit gemeint, sondern einfach deine Zeit zu opfern. Für einen Spaziergang oder auch nur für einen Besuch zu einem kurzen Plausch. Wir würden uns sehr freuen, wenn du dich meldest. Ruf unsere Obfrau, Rosi Braunegger, unter der Tel: 0650/9231378 an.

Text und Fotos: Burghard Humml



Sportverein Patsch – Sektion Schi

Die Sektion Schi des Sportvereins organisierte im vergangenen Winter wieder das gemeinsame Schifahren am Patscherkofel für unsere Schul- und Kindergarten-

kinder. Die Begeisterung und der Einsatz bei den Kids waren wie immer sehr groß!



Im Feber ging es dann gleich weiter mit einem Schikurs für die jüngsten Kindergartenkinder. Am Ende der Woche fuhren unsere Kleinsten schon gemeinsam mit

ihren TrainerInnen Petra, Elias und Jojo vom Patscherkofel herunter.



Unter dem Motto „Wer rastet, der rostet“ starteten wir nach Ostern in drei Gruppen das Kindergarten- und

Schülerturnen. Insgesamt fast 45 Kinder turnen 1x wöchentlich unter der Anleitung von Petra Plörer und Yvonne Stock in der Turnhalle Patsch.



Zielsetzung der Sportangebote des Sportvereins Patsch für unsere Kinder ist es, sportmotorische Grundlagen und Fähigkeiten zu vermitteln sowie eine positive Einstellung zu Bewegung und aktiver Freizeitgestaltung zu fördern und zu unterstützen.

Text und Fotos: Franz Kofler, Sportverein Patsch

Interessantes aus dem Chronikarchiv

Fast unglaublich: Mit der Rodel von Heiligwasser bis zum Bierstindl

Erst vor kurzem fiel mir ein Buch aus dem Jahre 1925 rein zufällig in die Hände: Es war ein „Führer durch Igls und Umgebung“. Ein Kapitel daraus beschäftigt sich mit dem Wintersport. So erfährt man, dass es in Igls um 1907 einen ersten Wintersportverein gab, der sich bemühte, Sportstätten zu schaffen und auch für beste Instandhaltung zu sorgen. So gab es Angebote für Schitouren auf den Patscherkofel, Rodelbahnen, Schispringen, Bobfahren, Schlittenfahren, Pferdeschlittenrennen, Eislaufen, Eisspiele und vieles mehr. Igls konnte sich mit anderen Wintersportplätzen Tirols durchaus vergleichen, ja sie sogar übertreffen. Igls erwachte aus dem „Winterschlaf“. Im Folgenden wird die schönste und längste Rodelbahn Tirols vorgestellt, die ich wörtlich aus dem Führer wiedergebe:

Rodelbahnen:

1. Die neue Heiligwasserstraße, die von Heiligwasser herab zur Römer- oder Salzstraße führt. Diese Straße wurde im Jahre 1912 eröffnet und bildet das erste Teilstück der geplanten Patscherkofelstraße. Die Strecke Heiligwasser – Römerstraße ist zirka 4000 m lang und hat ein durchwegs gleichmäßiges Gefälle von 14 Prozent. Die Straße bildet eine große Kehre und mehrere kleine Kurven, schlängelt sich durch herrlichen Hoch-



Übungswiese für Schifahrer am Ortsrand von Igls auf Patscherfeldern um 1920.



Schitourengänger vor dem Kaiser-Franz-Joseph-Schutzhaus am Patscherkofel um 1900.

wald immer an der Berglehne hin und bietet wohl die schönste Rodelbahn in der Nähe Innsbrucks. Nach Erreichung der Römerstraße in der Nähe des Grünwalderhofes bei Patsch findet sie ihre Fortsetzung in der 2. Kaiser-Franz-Joseph-Straße, die besonders für Anfänger zu empfehlen ist. Die Straße, die beim Grand-Hotel „Iglor Hof“ vorbei bis ins Dorf zum Hotel „Stern“ führt, ist auch eine ausgezeichnete Naturbobbahn und wird besonders eifrig mit Bobs befahren.

3. Der alte Heiligwasserweg. Dieser zweigt von der neuen Heiligwasserstraße etwas unter Heiligwasser ab und führt mit etwas größerem und ungleichmäßigerem Gefälle, wie die neue Heiligwasserstraße, gerade ins Dorf.
4. Die Straße nach Vill und Innsbruck. Sie bildet in einer Länge von 3½ km eine herrliche Rodelbahn, die bis zu den ersten Häusern von Innsbruck führt. In Verbindung mit den Rodelbahnen 1 und 2 oder 3 bildet die Heiligwasserstraße eine in Tirol einzig dastehende Rodelbahn von beinahe 8 km Länge, die fast durchwegs befahren werden kann. Sämtliche Rodelbahnen sind auch mit Handschlitten (Hörnerschlitten) sehr gut befahrbar.

Anmerkung: Die Rückkehr nach Igls war kein Problem. Die Iglorbahn gab es schon ab 1900. Die Straße von Patsch nach Igls hieß damals „Kaiser-Franz-Joseph-Straße“. *Text: Oswald Wörle, Chronist; Fotos: Chronik Patsch*

Ein großes Danke von Herzen!

Wir möchten an dieser Stelle unseren großen Dank aussprechen für all die prompte und professionelle Hilfe die uns entgegengebracht wurde, als unser Haus aufgrund eines technischen Defektes am 23. Dezember 2021 abgebrannt ist: Der Feuerwehr Patsch, die sofort zur Stelle war, sowie allen nachalarmierten Feuerwehren die gemeinsam alles gegeben haben um Schlimmeres zu verhindern. Der Feuerwehr Patsch welche die Nachtwache ver-

richtete und gleich am nächsten Tag bei den Abbrucharbeiten mitgeholfen hat.

Der Polizei und Rettungskräften die im Einsatz waren. Den zahlreichen Mitmenschen und Institutionen, die geholfen und ihre Hilfe angeboten haben.

Die überwältigende Unterstützung danach und für die Spenden in jeglicher Form.

Wir fühlten uns in dieser schwierigen Zeit von allen getragen und nicht allein gelassen.

Tausend Dank für Alles.

Josef Stiller mit Familie

Baulos „H52 Hochstegen“ bei Steinach am Brenner

Arbeiten an allen BBT-Baulosen in Österreich in vollem Gange – mit 151 km sind bereits fast zwei Drittel des 230 km umfassenden Tunnelsystems ausgebrochen.

Anspruchsvoller Vortrieb durch geologische Herausforderungen

Das Los Hochstegen liegt in einer Störungszone, die durch eine äußerst komplexe Geologie geprägt ist. Auf einer Länge von rund 500 Metern sind wasserführende, karbonatische Gesteinsschichten vorherrschend. Deshalb gestaltet sich der Tunnelvortrieb in dieser Zone besonders anspruchsvoll. Mit den Bauarbeiten im Baulos „H52 Hochstegen“ wurde das Unternehmen Swietelsky Tunnelbau GmbH & Co KG beauftragt.

Die Arbeiten am Baulos „H52 Hochstegen“ haben im Februar 2022 mit der Einrichtung der Baustellenfläche bei Wolf begonnen. Zur Hupterschließung wird der Zugangsstollen Wolf genutzt. Kernstück ist der Vortrieb des Erkundungsstollens in Richtung Süden durch die sogenannte „Hochstegenzone“, wobei dieser im Schutze von vorausseilenden Abdichtungs- und Sicherungsinjektionen erfolgt.

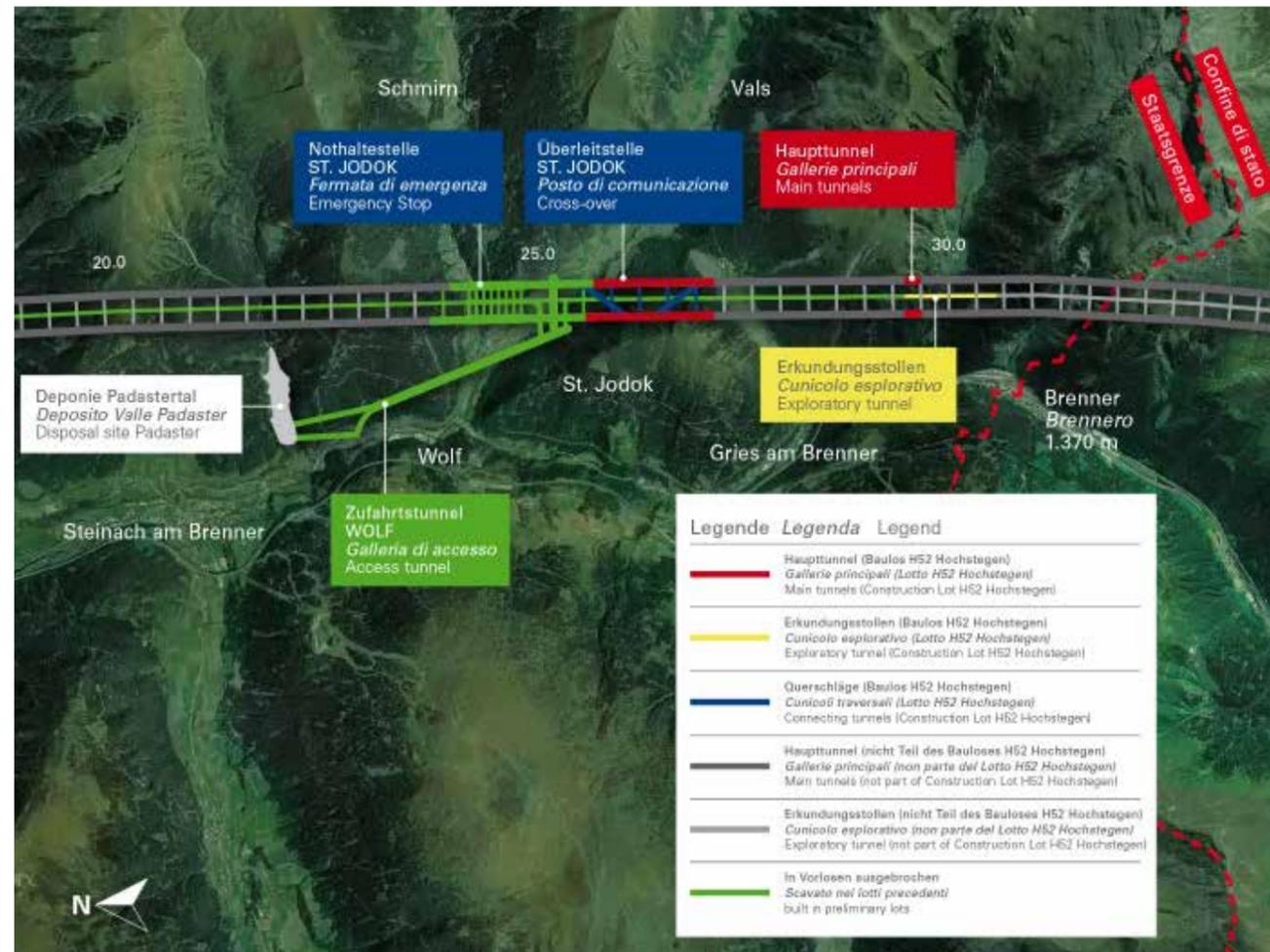
Fast zwei Drittel des BBT-Tunnelsystems bereits ausgebrochen

Von insgesamt 230 Kilometer, die das gesamte Tunnelsystem des BBT umfassen, sind derzeit mit 151 Kilometern fast zwei Drittel der Gesamtstrecke ausgebrochen. Derzeit wird in Österreich und Italien zusammen auf fünf sich begegnenden Baulosen gearbeitet.

Text und Fotos: BBT SE



Geologe Andreas Töchterle untersucht die Gesteinsschichten des Baulos Hochstegen.



Reine Gewissensberuhigung oder tatsächlich Hilfe?

Bei der diesjährigen Suppentagaktion des Familienverbandes konnte ein Reinerlös von 1300 Euro erzielt werden. Herzlichen Dank allen hungrigen Besuchern, die diese Summe möglich machten.

Die Spende geht zum Großteil an Pater Magnus Lochbihler für seine Missionarstätigkeit in Tansania. Die Schwesterngemeinschaft rund um Pater Magnus betreibt in Tansania Kindergärten, Schulen, Waisenhäusern, Kirchen und Krankenstationen und kümmern sich um Waise, Kranke, Kinder und Mädchen, die aus bedrängten Situationen fliehen.

Ein Teil der Spende erging auch an den Verein MOYO, gegründet von Barbara Messner, der sich besonderen Projekten zur Unterstützung und Förderung von Mädchen und Frauen in der ganzen Welt widmet.

Viele der Länder, in die Gelder fließen sind weit entfernt und unsere Spende in Anbetracht der weltweiten Not, nur Tropfen auf dem heißen Stein. Es freut und bestärkt uns aber jedes Mal, wenn wir E-Mails oder Post z.B. aus Tansania erhalten, die uns Einblick gewährt in die



Eine Schulklasse in der Diözese Arusha.

Verwendung und die große Freude der einzelnen Betroffenen, denen doch damit geholfen werden kann.

Herzlichen Dank an alle, die uns mit pikanten und süßen Gaumenfreuden bei dieser Aktion unterstützt haben! Das Team vom Familienverband

Text: Bettina Mair-Maurer, Foto: Magnus Lochbihler

Terminkalender

16.06. 09:00 Uhr	Fronleichnam mit Prozession
26.06. 09:00 Uhr	Herz Jesu mit Prozession, im Anschluss Konzert der MK Patsch im Pavillon
01.07. 20:15 Uhr	Gartenkonzert der MK Patsch in Igls
03.07. 12:00 Uhr	Bergmesse beim Lanner Boschebenkreuz
14.07. 20:15 Uhr	Platzkonzert der MK Patsch in Mils
15.07. 20:15 Uhr	Platzkonzert der MK Mils in Patsch
26.07. 05:00 Uhr	Annentag – Bittgang nach Maria Waldrast, dort Messe um 09:00 Uhr
31.07. 12:00 Uhr	Patscherkofel-Gipfelmesse
07.08. 09:00 Uhr	Donatus mit Prozession
15.08. 09:00 Uhr	Maria Himmelfahrt mit Prozession
15.08.	Hoher Frauentag mit anschl. Konzert im Pavillon
02.09. 20:15 Uhr	Platzkonzert der MK Patsch im Musikpavillon
03.09. 03:00 Uhr	Bittgang nach St. Magdalena im Gschnitztal
18.09. 10:30 Uhr	Schützenmesse bei der Magdalenenkapelle unterhalb der Patscher Alm

18.–22.07. Ministranten-Ferienlager im Veitenhof in Kössen, Anmeldung bis 18. Juni 2022 bei bettina.maurer@tsn.at

In eigener Sache

Seit dem Rückzug unseres Chronisten Ossi Wörle als Chef der Dorfblatt-Redaktion übernahm Manuela Zangerl – damals frisch nach Patsch übersiedelt – die Leitung unseres Herausgabe-Teams.

Wir schätzen ihre souveräne Führung in dieser ehrenamtlichen Funktion. Bei der Redaktionssitzung am 7. März beschied uns „Manu“ erfreut weiterzumachen – worauf sich auch die übrigen anwesenden Mitglieder bereit erklärten, dem Redaktionsteam „erhalten“ zu bleiben.

Wir arbeiten nun als freies und offenes Team ohne Ausschussfunktion des Gemeinderates. Wenngleich das Dorfblatt aus dem Gemeindehaushalt finanziert wird, ist seine Ausrichtung unabhängig und allein das Redaktionsteam entscheidet über Beiträge. Die Entwicklung unseres Dorfes soll im zeitlichen Kontext und in positiver Weise dargestellt werden. Jeder kann uns in diesem Sinn Beiträge senden, bzw. für eine mögliche Mitarbeit kontaktieren. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und damit eine Fortsetzung unserer Patscher Dorfzeitung. Im Namen der Redaktion, Bgm. Andreas Danler



*Die Gemeindeführung bedankt sich bei der Redakteurin Manuela Zangerl für die Herausgabe des Dorfblatts in der vergangenen Amtsperiode.
Foto: Redaktion*

Geburten



Mia Sophie Siegele
Maxim Nikorych

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und den neuen Erdenbürgern viel Wachstum und Gedeihen!

Jubiläen

Wir gratulierten herzlich zum ...

75. Geburtstag

Mag. Waltraut Schastok

80. Geburtstag

Dr. Hiltrud Greiner

85. Geburtstag

Georg Stöckholzer

Maria Span

Peter Falgshlunger

Die Veröffentlichung erfolgt nur mit Zustimmung der Eltern bzw. Jubilare

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion:

Claudia Holzknecht, Alfred Konzett, Bernhard Mair, Eva Tollinger, Klaus Troger, Manuela Zangerl

Layout: RWF, Volders

Amtliches, Personelles (Gratulationen):

Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Andreas Danler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 15. August 2022

Nächste Ausgabe: 15. September 2022



RWF Frömelt-Hechenleitner Werbebesellschaft m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | www.rwf-media.com